

# Verstärkung für Heineanum Freiwilliges Ökologisches Jahr im Vogelkundemuseum

Halberstadt (ssc). Karina Pawlow und Lisa-Marie Ernst haben die ersten Erfolge ihres freiwilligen ökologischen Jahres schon verbuchen können. Im September beginnt in jedem Jahr die Saison für das freiwillig geleisteten Bildungs- und Orientierungsjahr für Jugendliche.

Die Teilnehmer unterstützen dabei die Fachkräfte der von ihnen gewählten Einsatzstelle und nehmen an begleitenden Bildungsseminaren teil.

Zu den vielfältigen Aufgaben gehören im Heineanum unter anderem museumspädagogische Arbeit, das Führen und Betreuen von Kindergruppen im Museum, das Betreuen von Veranstaltungen und natürlich dürfen die beiden FÖJler auch in die Präparation hineinschnuppern.

Karina Pawlow und Lisa-Marie Ernst haben in ihrer bereits vergangenen Zeit am Heineanum das bekannte Mal- und Quizheft des Heineanums neu gestaltet. Dieses Heft ist für Grundschüler und bis zur sechsten Klasse hervorragend geeignet, mehr über die Vogelwelt zu erlernen.

Ein weiteres Projekt besteht im Anfertigen einer Schautafel für den Vogel des Jahres 2011 - den Gartenrotschwanz.

„Der bunter Vogelkalender 2011“ lädt zum Ausmalen und Basteln ein und bietet darüber hinaus viel Wissenswertes über die Vögel unserer Heimat.

„Die Arbeit hier am Heineanum ist interessant und abwechslungsreich. Außerdem bereichern uns die Geschichten rund um das Museum und die Reiseberichte von Herrn Nicolai“ sagen die beiden selbst über ihre Arbeit.

„Das Jahr soll zur Orientierung dienen, ich möchte im Anschluss studieren“, sagt Karina Pawlow, die ihr Abitur in diesem Jahr gemacht hat. „Ich interessiere mich auch für Kunst, die schönen Vogelgemälde und -zeichnungen im Museum zeigen sehr anschaulich, wie einfach es ist, die beiden Leidenschaften für Vögel und Kunst zu kombinieren“, weiß Karina Pawlow.

Lisa-Marie Ernst hat in Quedlinburg ihre Fachhochschulreife erworben und sich direkt danach für ein freiwilliges ökologisches Jahr entschieden. „Es ist aufregend zu sehen, wie eine Veranstaltung von Grund auf geplant wird, die Arbeit dahinter wird oft genug von den Zuschauern unterschätzt“, berichtet sie.



Lisa-Marie Ernst und Karina Pawlow stehen stolz am Uhu, dem Wahrzeichen des Heineanums. Foto: Stephan Schneider